

Pressemitteilung von Freitag, 19. November 2021 Stadt Hanau

Märchenhafte neue Winter- und Weihnachtsbeleuchtung für die Hanauer Innenstadt

Eine neue Beleuchtung mit märchenhaften Motiven wird den weihnachtlichen Einkaufsbummel in Hanau in diesem Jahr zu einem besonderen Flanier-Erlebnis machen. Aschenputtels Schuh, der Froschkönig oder das Einhorn: All diese märchenhaften Großmotive finden sich in der erneuerten Winter- und Weihnachtsbeleuchtung der Brüder-Grimm-Stadt, die Mitte November montiert wird und sie bis Mitte Februar zum Strahlen bringt. Dazu kommen als neues einheitliches Gestaltungsmerkmal stilvolle "Organic-Balls" in vielen Fußgängerzonen: Leuchtkugeln an den Bäumen, die aussehen wie Schneebälle. Und auch die beliebten XXL-Lichtfiguren sorgen wieder für ein stimmungsvolles Ambiente: Sie werden an insgesamt sechs Stellen in der Innen- und Altstadt noch einmal ganz besondere Akzente setzen. "Stimmungsvolle Beleuchtung gehört zur Winterzeit einfach dazu – deshalb legen wir in diesem Jahr nochmal eine Schippe drauf", freut sich Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Diese Entscheidung habe man auch deshalb sehr bewusst getroffen, weil die zurückliegenden Corona-Monate viele dunkle Momente gebracht hätten, insbesondere für die Akteure in der Innenstadt. "Jetzt sorgen wir für Licht – im realen und im übertragenen Sinne. Wir wollen alles dafür tun, dass sich die Menschen in der Innenstadt wohlfühlen. Denn dann sorgen sie auch für mehr Umsatz – und den haben Handel, Gastronomie und Dienstleister dringend nötig", so Kaminsky.

Neben den übergroßen stehenden Lichtfiguren wird es als Neuheit in diesem Jahr auch zwei hängende Begrüßungs-Großmotive verbunden mit dem Schriftzug "Märchenhaftes Hanau" in Höhe der Marktplatz-Tiefgarage und an der Ecke Freiheitsplatz/Mühlstraße geben. Die als Straßenüberspannung angelegten Begrüßungsmotive werden acht Meter breit und 3,50 Meter hoch sein und sollen an den markanten Punkten Markt- und Freiheitsplatz einen besonderen Akzent setzen.

"Wir setzen bewusst auf Märchenmotive, um für Hanau als Stadt der Brüder Grimm und der Festspiele zu werben", sagt der Oberbürgermeister. "Als Geburtsstadt der Brüder Grimm haben wir ein Alleinstellungsmerkmal und mit den neu hinzugekommenen Märchenmotiven würdigen wir nicht zuletzt die großen Söhne unserer Stadt." Sein besonderer Dank gilt den Stadtwerken Hanau, die als Sponsor bei der Anschaffung und dem Betrieb der neuen Beleuchtung einen maßgeblichen Anteil tragen. Die Teilerneuerung der Innenstadt-Weihnachtsbeleuchtung war notwendig, weil einige Überspannelemente technisch in die Jahre gekommen und nicht mehr nutzbar waren.

Komplett erneuert wird die Weihnachts- und Winterbeleuchtung unter anderem in den Zufahrtsstraßen zur Tiefgarage des Forums Hanau, der Hospital- und Bangertstraße. Dort sollen die über der Straße montierten symbolhaften Märchen-Leuchtmotive wie Froschkönig, Aschenputtel-Schuh oder Einhorn zugleich den Übergang zwischen Innen- und Altstadt optisch besser herstellen. Ebenfalls komplett neu ist die winterliche Beleuchtung in der Langstraße. Die Bäume links und rechts der neuen Fußgängerzone werden einheitlich mit brillant weiß und warmweiß leuchtenden Schneebällen, so genannten "Organic Balls", geschmückt.

Im Bereich Lindenstraße, Schnurstraße, Paradiesgasse und Kölnische Straße werden neue einheitlich modernisierte Leuchtkränze die Straßen schmücken und so ebenfalls den Weg in Richtung Markt- und Freiheitsplatz weisen.

Gleich an sechs Standorten in der Innen- und der Altstadt werden in diesem Jahr bis zu fünf Meter hohe und breite XXL-Leuchtfiguren die Besucherinnen und Besucher erfreuen. Die im Vorjahr in den Fußgängerzonen schon zu sehenden Leuchtfiguren Einhorn (neuer Standort Krämerstraße), Hirsch (Hammerstraße) und Reh-Mama mit Kitz (Ecke Nürnberger Straße/Schnurstraße) bekommen Zuwachs: ein Elch (Rosenstraße), eine Eule (Salzstraße) und ein großer "Love Tree" (Altstädter Markt) komplettieren die Riege der überdimensionalen LED-

Figuren. Besonders der "Love Tree", ein leuchtender Kunstbaum, der mit einem Herzen versehen brillant-weiß strahlt, dürfte nicht nur Verliebte vor der prächtigen Kulisse des Goldschmiedehauses zu ausgiebigen Fotosessions anregen.

Die neue märchenhafte Winterbeleuchtung können die Besucherinnen und Besucher der Hanauer Innen- und Altstadt ab dem 22. November und in diesem Winter besonders lange genießen – bis zum Valentinstag am 14. Februar wird der Sponsor Stadtwerke Hanau die LED-Lichter eingeschaltet lassen. "Januar und Februar sind eher triste Monate. Wir setzen mit den XXL-Figuren und der Winterbeleuchtung, die ebenfalls bis in den Februar erstrahlen wird, da bewusst Kontrapunkte", erläutert Martin Bieberle, Geschäftsführer der Hanau Marketing GmbH (HMG). Stimmungsvolle Beleuchtung spiele für die Aufenthaltsqualität eine wichtige Rolle, deshalb werde die HMG daran auch weiter arbeiten. Bieberle verweist in diesem Zusammenhang auf die großen Lampenschirme, die seit diesem Sommer die Verbindung zwischen Neu- und Altstadt aufwerten. "Solche Konzepte wollen wir ausbauen", so Bieberle.

Einen Wermutstropfen gibt es aber: Wegen der laufenden Umbauarbeiten am Neustädter Rathaus müssen die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarkts auf die großen Tannen verzichten. Auch Hessens größter Adventskalender kann deshalb in diesem Jahr nicht in den Rathaus-Fenstern installiert werden und muss noch einmal pausieren. "Im nächsten Jahr wird er aber noch schöner strahlen als bisher", verspricht der Oberbürgermeister. Weitere Infos auf der Homepage www.winterinhanau.de

Dieser Meldung sind folgende Medien zugeordnet:

Leuchtfiguren 01 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/David Seeger)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=237411

Leuchtfiguren 02 (Copyright: Hanau Marketing GmbH/David Seeger)
https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien_id=237412